Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09303640
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Leisnig, Stadt
Anschrift	Neue Straße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Börtewitz * 103
Bauwerksname	Dorfkirche und Kirchhof Börtewitz (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Dorfkirche und Kirchhof Börtewitz, mit den Einzeldenkmalen Kirche, freistehender Glockenturm, Einfriedungsmauer des Kirchhofs, Grabmal Familie Schubert und Kriegerdenkmal (1. Weltkrieg) (siehe auch Einzeldenkmalliste - obj 09208089, gleiche Anschrift); ortsgeschichtliche und ortsbildprägende Bedeutung

Denkmaltext

Kirche: schmuckloser, einschiffiger Kirchenbau, ältester Teil wohl aus dem 16. Jh., heutiger Bau geprägt von Umbauten des 17.-19. Jh., verputzter Bruchsteinbau mit geradem Ostabschluss und tiefgelaibten Rundbogenfenstern, Rundbogenportal mit spätgotischen Verstabungen, Innen: Holztonne, Emporen von 1744, kleiner Flügelaltar mit Schnitzfiguren von 1520, Gemälde um 1700, Taufe aus Sandstein mit Renaissance-Ornament geschmückt, um 1640: Orgel von Jehmlich 1889, eine der ersten pneumatischen Orgeln in Sachsen. Die Dorfkirche umgibt der alte Kirchhof, welcher von einer neueren Mauer eingefasst wird. Auf dem Kirchhof befinden sich ein frei stehender Glockenturm, das Denkmal für Gefallene des 1. Weltkrieges sowie ein denkmalwürdiger Grabstein der Familie Schubert (vermutlich 1946 aufgestellt).

Der Denkmalwert der genannten Einzeldenkmale ergibt sich aus der baugeschichtlichen, ortsgeschichtlichen und ortsbildprägenden Bedeutung sowie aus der musikhistorischen Bedeutung der Orgel.

LFD/2011

Datierung	16./17. Jh. (Kirchhof)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.